

Claudia Roth: Lieber Regenbogen als Schwarz-Rot-Gold



Claudia „Nie wieder Deutschland“-Roth erklärt uns einmal mehr, wie wir uns, im Sinne der ewiglichen Schuld und des Hasses auf alles Deutsche, richtig zu verhalten haben. Im Interview mit dem Tagesspiegel mahnt die grüne Multikultifanatikerin an, Deutsche sollten auch während der WM ihre Verbundenheit mit Deutschland nicht zu offensiv zeigen. Den Deutschen stünde es gut zu Gesicht, wenn sie Zurückhaltung walten ließen, so Roth.

Die schwarz-rot-goldene Flagge kommt Roth jedenfalls nicht ins Haus. Sie hat stattdessen eine Regenbogenflagge, und freut sich darüber, dass „Die Mannschaft“ ein „Spiegelbild unserer multikulturellen und multireligiösen Gesellschaft“ sei und wünscht sich noch mehr „Regenbogen mit Namen wie Khedira und Boateng“.

Da sie die deutsche Fahne offenbar, ebenso wie Merkel, die selbige ja schon mal ganz offen von sich warf, anwidert empört es sie naturgemäß umso mehr, dass die AfD sich jederzeit zu Schwarz-Rot-Gold bekennt. Die AfD würde die deutsche Fahne instrumentalisieren und benutze sie, um Ausgrenzung gegenüber Menschen zu signalisieren, lebt Roth ihre Paranoia aus.

Auf die Frage, ob sie glaube, dass ein Sieg der deutschen Nationalmannschaft bei der WM die Stimmung im Land verbessern könne, antwortete sie:

Wenn Özil das Spiel gut eröffnet, Khedira das entscheidende Tor schießt, Boateng am Ende des Turniers zum besten Spieler gewählt wird und Neuer und Müller im Gegensatz zur CSU zeigen, dass aus Bayern auch was richtig Gutes kommen kann, dann hilft das bestimmt. Und ich wedle frenetisch mit der Regenbogenflagge, versprochen!

Eigentlich könnte man Claudia Roth und ihren frenetischen Deutschlandhass ja getrost ignorieren, würde dieser Beweis dafür, dass Leben ohne Hirn möglich ist nicht das Amt der deutschen Bundestagsvizepräsidentin bekleiden.

Und Mesut Özil hat zwar heute bei der 0:1-Schmach gegen Mexiko wieder null Leistung gebracht, singt die Nationalhymne nicht mit, würde aber vermutlich sofort das Trikot mit ihr tauschen.
(lsg)

